

Erste Hilfe



- Wer hat schon mal zu Hause oder auch woanders erste Hilfe gegeben?
- Wer hat eure Hilfe benötigt? Freund, eigenes Kind oder andere Personen?
- Wie habt ihr reagiert, konntet ihr helfen?
-und wann gehen wir mit unseren Kindern zum Arzt?

Ich habe heute sogar zweimal erste Hilfe gegeben. Nein, leider habe ich das Ganze nicht offiziell gelernt. Es ist so. Meine Kids sind bei der Wasserwacht Forchheim engagiert und ich helfe ab und zu ehrenamtlich bei Schwimmtraining. Auf dieser Weise habe ich Einiges von Erste Hilfe gelernt. Dank Wasserwacht Forchheim. Heute ist mein Sohn (15) mit dem Fahrrad gestürzt, hat sich sein Handgelenk verletzt und über Kopf gefallen. Nach einer Zeit rief meine große Tochter: „Oh man, der ist ja ganz blas im Gesicht“. Der Sohn sagte auch, dass er plötzlich nichts mehr hören konnte. Da wusste ich sofort... aha, wir haben es ja gelernt, hinlegen und Beine in die Höhe! Er hat vielleicht Schock und kann auch im besonderen Fall sterben...Da ging es ihm nach kurzer Zeit wirklich besser.

Ich finde es ist sehr wichtig, Eltern, pädagogische Personal auch in Schulen und Kitas diesbezüglich passend auszubilden. Leider ist es meiner Erfahrung nach noch immer nicht der Fall!! Aber wann gehen wir zum Arzt und wann nicht? Wie können wir es entscheiden, ob welche Erste Hilfe Maßnahmen richtig sind?

Ich bin leider auch kein Fachmann, aber ich werde hier einige Fälle beschreiben, was ich schon im Beruf oder zu Hause erlebt habe. Natürlich alles objektiv.

Wer schwache Nerven hat, muss vielleicht doch etwas anderes anfangen zu lesen..

• Fahrradunfall

Fangen wir am Anfang an! Man muss nicht unbedingt Kinder haben, es langt, wenn man einen Fahrradführerschein besitzt. Was in Ungarn natürlich die Kinder (leider) nicht haben. Ich war dort, als Jugendliche, mit meinem ehemaligen Freund Fahrrad fahren. Der Berg war sehr steil, wo wir runtergesaust sind, und ein Stadtbus kam gegenüber. Mein Freund war zu schnell und ist gegen die Planke geprallt. Der Busfahrer hat ihn nicht mal bemerkt, ist weitergefahren. Die erste Autofahrerin hielt an, hat uns ihr Erste Hilfe Kästchen angeboten. Also, das Schlimmste war, sie wusste es auch nicht, was sie mit dem Zeug zu tun hat! Währenddessen lag mein Freund mit offenem Kopf auf dem Boden! Ein anderer Autofahrer hielt Gott sei Dank auch an und obwohl er auch nicht wusste, was mit dem Verbandkasten zu tun hat, hat aber ein Notruf betätigt. Der Notarzt kam in 20 Minuten. Währenddessen ist mein Freund aufgestanden und wollte mit voller Mut, dass es ihm nichts fehlt, mit offenem Kopf, nach Hause spazieren.... Sein Fahrrad, was ihm eigentlich sehr wichtig war, war auch uninteressant.... Na, und zum guten Schluss sind der Notarzt und auch ein Krankenwagen gekommen und er wurde richtig versorgt und ins Krankenhaus gebracht. Der Fahrer vom Rettungswagen war so nett und hat auch unsere Fahrräder mitgenommen...



• Unfall auf dem Schulhof

Ich war in einer Grundschule tätig, als Lehramtsanwärterin. Es war der letzte Tag vor Faschingsferien. Alle Lehrer sind entweder früher gegangen oder haben im Lehrerzimmer angestoßen etc... Es war die letzte Pause vor, alle freuten sich auf die Ferien, sogar die Kids im Pausenhof. (Na, und ich war im 4. Monat schwanger mit meinem 4. Kind), ich habe alleine auf die Kids im Pausenhof aufgepasst.... Ja, von dreihundert Kindern waren locker hundert noch da. In einer solchen Situation kann man auch nicht alle Kids sehen, es ist unmöglich, vor allem, wenn man alleine ist. Plötzlich kam ein Junge, dass sein Kumpel auf einem Ast hängen geblieben ist und, dass er stark blute. Dann führte er mich zu seinem Freund, der tatsächlich mit dem Kopf im Ast hängen geblieben war! Also, im Moment war es für mich egal, dass ich schwanger bin und ich nicht heben darf.... Ich hob das Kind auf und brachte in die Sekretariat, wo gerade alle Lehrer mit Sektgläser anstießen....



• leichte Verletzung

Wie alle Eltern, wir haben auch zu Hause Unfälle erlitten. Hier ein Fall, wo man doch nicht unbedingt zum Arzt gehen muss. Meine Tochter war anderthalb und ist mit ihrem Laufrad gegen den Zaun gestoßen. Ihre Lippe ist aufgerissen und hat stark geblutet. Ich war vor dem vielen Blut so erschrocken, dass ich sofort zum Arzt ging. Der Arzt ist nicht mal herausgekommen, sondern die Assistentin machte meine Tochter sauber. Seitdem weiß ich, dass die Lippe immer sehr stark blutet und muss nicht unbedingt zum Arzt wenden, außer wenn die Zähne verletzt sind...



• Nasenbluten

Ich erlebe fast jeden Tag, dass die Kinder Nasenbluten haben!



Bitte! Wenn es stark blutet nicht nach hinten kippen sondern vorne (den Kopf) und ein Kühlbeutel (ist in jeder Einrichtung vorhanden), also hinten den Hals kühlen... Wenn die Blutung nicht aufhört, oder dem Kind schlecht wird, dann doch Eltern anrufen!!

• Platzwunde

Wir hatten eine Platzwunde am Kopf.....und ich war der einzige in der Gruppe, der das versorgen konnte. Na? Wisst ihr, wie es geht? Ich habe einen Druckverband gemacht. Ich habe es einmal bei der Wasserwacht gesehen. Ich bin stolz nach Hause gekommen und meinen großen Kids erzählt, wie ich es gemacht habe. Die Reaktion: „Nein Mama, du hast es falsch gemacht... Du sollst erst waagrecht um dem Kopf herum und dann senkrecht binden, nicht dass du den Hals verletzt.“ Ich habe es andersrum gebunden und habe leider auch keinen Sterilverband gefunden....

• Ertrinken

Als meine Tochter 2,5 Jahre alt war, waren wir im nahegelegenen Bauernhof Urlaub. Weil das Wetter so schön war, sind wir ins Bad gegangen. Wir hatten drei Kids. Mein Mann hat auf das 4 Monate alte Baby aufgepasst und ich wollte meinem 4 jährigen Sohn beibringen, wie er schwimmen kann. Meine Tochter (2,5) dachte sich, sie zieht auch ihre Schwimmflügel aus und springt ins Wasser... Um uns herum waren mindestens zehn Personen im Wasser und der Schwimmmeister draußen. Keiner hat etwas gemerkt.!!!



Ertrinken ist immer leise! Es ist nie laut nur in den blöden Filmen! ... selbst, wo ich meine Tochter rausgezogen habe und sie das Wasser gehustet hat, hat keiner etwas gemerkt. Wir waren ratlos....Es war peinlich...Wir hatten Angst...Doch wer war schuld? Muss man im Moment Schuldige suchen oder einfach erste Hilfe geben? Schließlich haben wir Notarzt gerufen....

• Unfall mit dem Einkaufswagen

Ich war mit drei Kindern einkaufen. Meine Kleine, damals noch Baby, setzte ich im Einkaufswagen vorne, meine Tochter 2,5 im Wagen und mein Sohn (4) wollte dann auch nicht laufen, hat sich ausgedacht, es wäre schön, unten im Einkaufswagen hinzulegen....

Wer sich es vorstellen kann, drei Kinder im Einkaufswagen und wo es unten flach ist, da liegt noch ein Kind. Also bitte macht es nicht nach! Mein damals vierjähriger Sohn hatte noch einen nicht aufgeblasenen Luftballon in der Hand und hat den fallen lassen. Er wollte nachgreifen und ich schob den Wagen... Im Moment war es zu spät, schubs, war der



Einkaufswagen mit zwei anderen Kindern, mit eingekauften Sachen und mit seinem Gewicht auf seiner Hand... Der Einkaufswagen voll mit Gefriersachen.... Also wir sind zur erste Hilfe vor Ort gegangen (Globus Forchheim), dann haben wir sehr schnell bezahlt und zum örtlichen Medikon gegangen...

• Immer erste Hilfe Paket dabei!

Ich war mal auch Tagesmutter vom Jugendamt und ich hatte meine 3 Kinder und noch 4 zusätzliche Kinder. Meine Kinder waren 5, 6 und 3 und meine Tageskinder etwa 4, 6, 5 und 3. Wir sind an einem schönen winterlichen Tag zum Schlitten fahren gegangen. Mein Dreijähriger ist immer mit meinem 6 Jährigen runtergerutscht und sie konnten schon mit dem Schlitten bremsen und lenken. Meine

Tochter (5) war mit dem Tageskind auch (5) befreundet. Die Keine (3) Tageskind wollte nur im Kinderwagen und um mich herum sein. So habe ich mich vertraut, dass die sechsjährige Tageskind auch alleine dem Hang runtersausen kann..... Aber plötzlich wurde sie von einer fremden Frau hochgebracht, die ebenfalls mit ihren Kindern Schlitten fahren war. Sie ist wohl hingefallen und ein anderes Kind ist über ihre Hand gefahren. Ihre Hand schaute wirklich schlimm aus. Blau, rötlich mit Bluterguss, Haut abgekommen. Also ich habe alles mitgenommen.



Wechselkleid, Windel für Wickelkinder, warme Getränke, Kekse usw. ... aber kein Verbandskästchen. Vielleicht Taschentuch. Nun keiner hatte am Schlittenberg Verbandskästchen oder ähnliches dabei! Gott sei Dank war unser Wohnort nur fünf Minuten weit entfernt, so konnten wir schnell nach Hause gehen und die Eltern von dem Mädchen benachrichtigen.

Last update: 2020/08/28
22:38

de:elternkaffee:erste_hilfe http://edinas-kinderecke.de/doku.php?id=de:elternkaffee:erste_hilfe&rev=1598647116

From:

<http://edinas-kinderecke.de/> - **Edinas-Kinderecke**

Permanent link:

http://edinas-kinderecke.de/doku.php?id=de:elternkaffee:erste_hilfe&rev=1598647116

Last update: **2020/08/28 22:38**

